

Riesen der Weltmeere

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 35

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-834055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

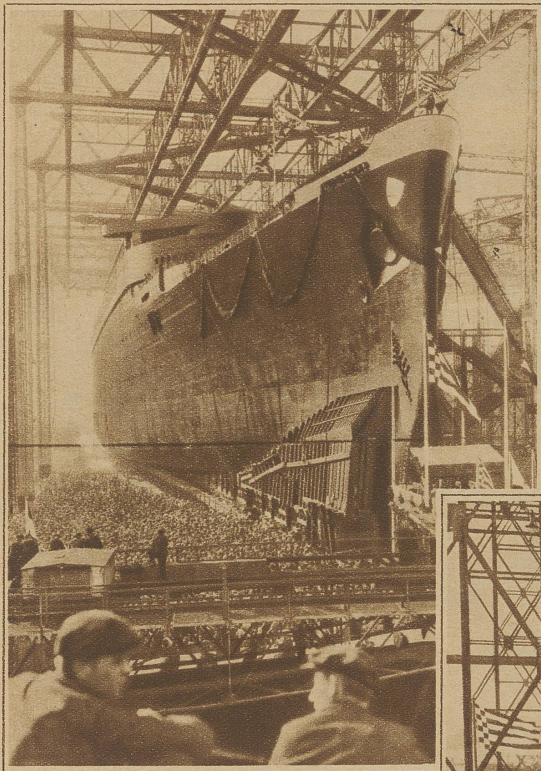
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



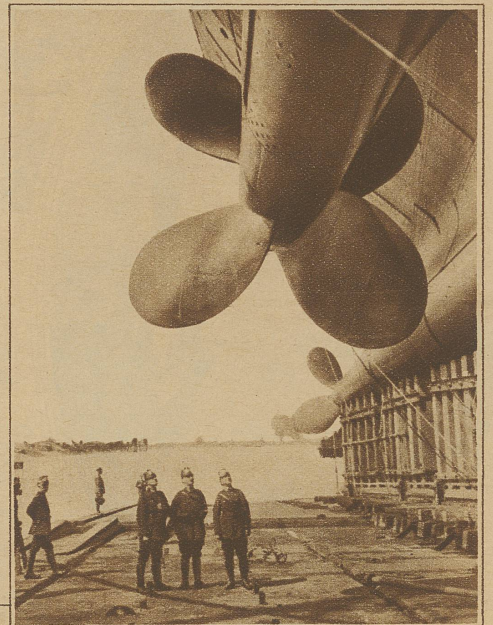
Im Kriegshafen von Portsmouth fand eine interessante «Marinewoche» statt. Es wurden bei diesem Anlasse nicht nur die modernsten englischen Kriegsschiffe gezeigt, sondern man hatte auch Gelegenheit zur Besichtigung des in der Seeschlacht von Trafalgar berühmt gewordenen Seglers «Victory», der in historisch getreuer Form vollständig wieder hergestellt wurde



RIESEN DER WELTMEERE

Am 15. und 16. August liefen in Hamburg und Bremen die beiden neuen Ozeanriesen «Europa» und «Bremen» des Norddeutschen Lloyd von Stapel. Die genau gleich gebauten Schiffe haben einen Raum-

Rechts:
Eine der vier Riesenschrauben der «Bremen»



Taufe der «Europa» in Hamburg im Beisein einer riesigen Menschenmenge

inhalt von je 46000 Tonnen. In Hamburg wurde die Taufrede vom amerikanischen Botschafter Schurman und in Bremen vom Reichspräsidenten Hindenburg gehalten. Beide Schiffe sind für den Passagierdienst nach New York bestimmt

Rechts:
Die «Bremen», gut abgekommen, schwimmt im Hafen

